

KONZESSIONSANSUCHEN FÜR VERKEHRSGEWERBE



LAND
OBERÖSTERREICH

Achtung: Das Ansuchen ersetzt nicht erforderliche Ansuchen um Betriebsanlagengenehmigungen!

SVD-Verk/E-28

Amt der Oö. Landesregierung

Direktion Straßenbau und Verkehr

Abteilung Verkehr

Bahnhofplatz 1

4021 Linz

Eingangsstempel

Zutreffendes ankreuzen!

Konzessionswerber/in

Name	Familienname _____	
	Vorname _____ Titel _____	
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	
Geburtsdatum		Geburtsort _____
Anschrift	PLZ _____ Ort _____	
	Straße _____ Nr. _____	
	Telefon _____ Firmenbuch-Nr. _____	
	E-Mail _____	
Rechtsform		

Ansuchen um die

Erteilung der Konzession

Erweiterung der Konzession

<input type="checkbox"/> zur gewerbsmäßigen Beförderung von Gütern (grenzüberschreitender Verkehr) mit bisher _____ Kfz.
<input type="checkbox"/> für das Mietwagen-Gewerbe mit bisher _____ sachlich uneingeschränkten Omnibus(sen)
<input type="checkbox"/> für das Ausflugwagengewerbe mit bisher _____ Omnibus(sen)
<input type="checkbox"/> um weitere _____ Kfz. (nur ausfüllen bei einer Konzessionserweiterung)
im Standort (genaue Adresse): _____

Anmerkung: Der Standort ist jene standortgebundene Einrichtung, in der die Gewerbsausübung erfolgt (= Büroadresse, nicht Abstellplatz), sowie um die Genehmigung der Bestellung der nachstehend genannten Person zum gewerberechtigten

Geschäftsführer (Verkehrsleiter/in) (auch bei Erweiterung einer Konzession auszufüllen)

Name	Familienname _____	
	Vorname _____ Titel _____	
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	
Geburtsdatum		Geburtsort _____
Anschrift	PLZ _____ Ort _____	
	Straße _____ Nr. _____	
	Telefon _____ Fax _____	
	E-Mail _____	
Funktion in der Firma	<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer mit mindestens 20 Wochenstunden <input type="checkbox"/> persönlich haftender Gesellschafter oder handelsrechtlicher Geschäftsführer	

Geschäftsführer bei folgenden Unternehmen:

1.
2.
3.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Erforderliche Unterlagen:

Bitte übermitteln Sie **keine Originalunterlagen**, da diese nach elektronischer Erfassung nicht retourniert werden können.

Bezüglich der Gesellschaft:

1. Gesellschaftsvertrag in der gültigen Fassung
2. Gesellschaftsvertrag der persönlich haftenden Gesellschafterin (bei GmbH. & Co. KG. und GmbH. & Co. KEG) in der gültigen Fassung
3. Abschrift aus dem Firmenbuch in der gültigen Fassung und nicht älter als 6 Monate
4. Abschrift aus dem Firmenbuch der persönlich haftenden Gesellschafterin (bei GmbH. & Co. KG. und GmbH. & Co. KEG) in der gültigen Fassung und nicht älter als 6 Monate
5. Geburtsurkunden, Meldezettel, Staatsbürgerschaftsnachweise aller Personen mit maßgeblichem Einfluss
6. Nachweise über Abstellplätze außerhalb von Straßen mit öffentlichem Verkehr (Bestätigung der Gemeinde samt Lageplan sowie Mietvereinbarung mit dem Grundeigentümer)
7. Nachweise zur finanziellen Leistungsfähigkeit des Betriebes im Sinne des Informationsblattes

Bezüglich des gewerberechtl. Geschäftsführers:

8. Erklärung über die Bestellung und über Art und Umfang der Tätigkeit
9. Geburtsurkunde
10. Heiratsurkunde
(wenn sich eine Namensänderung ergeben hat)
11. Erklärung betreffend Gewerbeausschließungsgründe
12. Staatsbürgerschaftsnachweis
13. Bestätigung der Gebietskrankenkasse über Arbeitnehmerverhältnis in einem Ausmaß von mindestens der Hälfte der wöchentlichen Normalarbeitszeit, wenn der gewerberechtl. Geschäftsführer nicht dem zur gesetzlichen Vertretung nach außen berufenen Organ der Konzessionswerberin angehört
14. Befähigungsnachweis
(Prüfungszeugnis, Versicherungsnachweis der Gebietskrankenkasse)

HINWEIS:

Eine Bearbeitung ist nur dann möglich, wenn alle erforderlichen Unterlagen (in Kopie) angeschlossen sind.

Rückfragen:

Direktion Straßenbau und Verkehr (SVD), Abteilung Verkehr (Verk)
Tel.: (+43 732) 77 20-155 62; Fax: (+43 732) 77 20-21 16 88;
E-Mail: verk.post@ooe.gv.at

ERKLÄRUNG

über die Bestellung zum gewerberechtlichen Geschäftsführer (Verkehrsleiter/in) sowie Art und Umfang der Tätigkeit

1.

1.1. Herr/Frau _____, geb. am _____, erklärt, dass er/sie mit seiner/ihrer Bestellung als gewerberechtlicher Geschäftsführer des Gewerbes _____ im Standort _____ sowie mit der Erteilung der dem § 39 Abs. 1 GewO 1994 entsprechenden, selbst verantwortlichen Anordnungsbefugnis des nachstehend angeführten Unternehmens einverstanden ist.

Unternehmen:

1.2. Ich werde mich bei der Ausübung des genannten Gewerbes im Betrieb

- hauptberuflich
- im Ausmaß von mindestens der Hälfte der wöchentlichen Arbeitszeit
- im Rahmen meiner Funktion als handelsrechtlicher Geschäftsführer (bei der juristischen Person) beziehungsweise als persönlich haftender Gesellschafter (bei der Personengesellschaft oder der Erwerbsgesellschaft) betätigen.

1.3. Ich bin selbständiger Unternehmer (als natürliche Person) oder persönlich haftender Gesellschafter oder Hauptgesellschafter irgendeines Unternehmens:

- nein
- ja, und zwar _____

1.4. Ich bin schon bisher gewerberechtlicher Geschäftsführer (Verkehrsleiter/in) von anderen als dem oben genannten Unternehmen:

- nein
- ja, und zwar

Betrieb	Gewerbe	Postleitzahl und Ort

1.5. Ich bin schon bisher Arbeitnehmer folgender Unternehmen (ein allfälliger eigener bestehender Betrieb oder das Unternehmen, für das ich nun zum gewerberechtlichen Geschäftsführer bestellt werde, sind hier nicht mehr genannt):

1.6. Ich bin damit einverstanden, dass zu einer allfälligen Überprüfung meiner Angaben die erforderlichen Auskünfte bei Sozialversicherungsanstalten, Behörden usw. eingeholt werden.

Bitte wenden!

- 1.7. Ich erkläre, dass mit dem unter der Zi. 1.1. genannten Unternehmen kein Ausschluss der dem § 39 Absatz 1 GewO 1994 i.d.g.F. entsprechenden, selbstverantwortlichen Anordnungsbefugnis bzw. der Verantwortlichkeit des gewerberechtlchen Geschäftsführers für die fachlich einwandfreie Ausübung des Gewerbes vereinbart wurde und wird.
- 1.8. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben die Wiederaufnahme des Verfahrens über die Begründung der Gewerbeberechtigung bzw. über die Genehmigung der Geschäftsführerbestellung nach sich ziehen kann.

Ort, Datum

Unterschrift des namhaft gemachten
gewerbeberechtigten Geschäftsführers

genauer Firmenwortlaut des/der Einschreiters/Einschreiterin
bzw. des Konzessionswerbers oder Konzessionsinhabers

2.

- 2.1. Obige Erklärung wurde mir/uns zur Kenntnis gebracht. Ich/Wir erkläre/n, dass dem gewerberechtlchen Geschäftsführer die dem § 39 Abs. 1 GewO 1994 entsprechende, selbstverantwortliche Anordnungsbefugnis erteilt wird und kein Ausschluss der gemäß § 39 Absatz 1 GewO 1994 i.d.g.F. geforderten Verantwortlichkeit für die fachlich einwandfreie Ausübung des Gewerbes vereinbart wurde und wird.
- 2.2. Mir/Uns ist bekannt, dass falsche Angaben die Wiederaufnahme des Verfahrens über die Begründung der Gewerbeberechtigung bzw. die Genehmigung der Geschäftsführerbestellung nach sich ziehen kann.
- 2.3. Ich/Wir haben zur Kenntnis genommen, dass die Ausübung eines Gewerbes mit einem gewerberechtlchen Geschäftsführer, der sich im Betrieb nicht gemäß § 39 GewO 1994 entsprechend betätigt, verwaltungsstrafrechtlich zu ahnden ist (§ 367 Z. 7 GewO 1994).

Ort, Datum

Firmenmäßige Fertigung

ERKLÄRUNG

betreffend Gewerbeausschließungsgründe

Über mich wurden während der letzten fünf Jahre wegen der Finanzvergehen des Schmuggels, der Hinterziehung von Eingangs- und Ausgangsabgaben, der Abgabenhehlerei nach § 37 Abs. 1 lit. a des Finanzstrafgesetzes, BGBl. ssNr. 129/1958, in der jeweils geltenden Fassung, der Hinterziehung von Monopoleinnahmen, des vorsätzlichen Eingriffes in ein staatliches Monopolrecht oder der Monopolhehlerei nach § 46 Abs. 1 lit. a des Finanzstrafgesetzes i. d. g. F., von einer Finanzstrafbehörde keine Geldstrafe von mehr als 727 Euro oder neben einer Geldstrafe eine Freiheitsstrafe verhängt. Es wurden auch im Ausland keine vergleichbaren Tatbestände verwirklicht.

Es ist weder im Inland noch im Ausland ein Antrag auf Eröffnung des Konkurses über mein Vermögen mangels eines zur Deckung der Kosten des Konkursverfahrens voraussichtlich hinreichenden Vermögens abgewiesen worden.

Auf den Betrieb der Geschäfte eines anderen Rechtsträgers als einer natürlichen Person, gegen den der Antrag auf Konkurseröffnung mangels eines zur Deckung der Kosten des Konkursverfahrens voraussichtlich hinreichenden Vermögens abgewiesen worden ist, ist mir im In- und Ausland kein maßgebender Einfluss zugestanden und es steht mir ein solcher auch nicht zu.

Durch das Urteil eines Gerichtes bin ich im In- und Ausland noch nicht eines Gewerbes verlustig erklärt worden.

Mir ist keine Gewerbeberechtigung deswegen entzogen worden, weil ich die für die Ausübung des Gewerbes erforderliche Zuverlässigkeit verloren habe (§ 87 Abs. 1 Z. 3 GewO 1994 i. d. g. F.) oder weil ich wegen Beihilfe zur unbefugten Gewerbeausübung bestraft worden bin (§ 87 Abs. 1 Z. 4 GewO 1994 i. d. g. F.). Weiters ist hinsichtlich meiner Person kein Widerruf gemäß § 91 Abs. 1 GewO 1994 i. d. g. F. meiner Bestellung zum Geschäftsführer oder Filialgeschäftsführer wegen Zutreffens der im § 87 Abs. 1 Z. 3 GewO 1994 in der gültigen Fassung, angeführten Voraussetzungen erfolgt.

Ich nehme zur Kenntnis, dass wahrheitswidrige Angaben zur Nichtigerklärung der Gewerbeberechtigung führen können (§ 363 Abs. 1 Z. 3 GewO 1994 i. d. g. F.).

Ort, Datum

Unterschrift

Rückfragen:

Direktion Straßenbau und Verkehr (SVD), Abteilung Verkehr (Verk)
Tel.: (+43 732) 77 20-155 62; Fax: (+43 732) 77 20-21 16 88;
E-Mail: verk.post@ooe.gv.at